



Liebe Mitglieder, Freunde und Unterstützer des Flughafenverein München e.V.,
liebe Interessenten und Leser,

Dank Ihrer Unterstützung können wir voller Stolz auf das Jahr 2019 zurückblicken.

Mit diesem Bericht möchten wir Ihnen auf der einen Seite einen Überblick über unsere Arbeit und Projekte schaffen und auf der anderen Seite offen und transparent den Finanzrahmen des Vereins im Jahr 2019 darlegen.

Da wir uns ausschließlich über Mitgliedsbeiträge und Spenden finanzieren, ist es uns besonders wichtig, Ihnen genau aufzuzeigen, wie und wofür die uns zur Verfügung gestellten Mittel verwendet wurden.

Inhalt

1.	Angaben zur Organisation/Gemeinnützigkeit	2
2.	Zielsetzung	2
3.	Vereinsorgane, verantwortliche Personen, Personalstruktur	3
4.	Tätigkeitsbericht für den Berichtszeitraum 2019	4-5
5.	Entscheidungsfindung, Wirkungsbeobachtung und Nachhaltigkeit	6
6.	Auszeichnung mit dem Gütesiegel DZI	7
7.	Rechnungslegung Geschäftsjahr 2019 Angaben zu Mittelherkunft und Verwendung	7-8
8.	Gesellschaftsrechtliche Verbundenheit und Mitgliedschaften	8
9.	Ausblick und ein Dankeschön	9

1. Angaben zur Organisation/Gemeinnützigkeit

Der Flughafenverein München e.V. „Mit Sicherheit für eine gute Sache“, Terminalstraße Mitte 18, 85326 München-Flughafen, wurde im Jahr 1996 gegründet. Die Eintragung in das beim Amtsgericht Freising geführte Vereinsregister erfolgte am 23.10.1998 unter der Nummer VR 676 (heute: VR 120676).

Die Gemeinnützigkeit wurde uns vom Finanzamt Freising wegen der Förderung mildtätiger Zwecke sowie auch der Förderung gemeinnütziger Zwecke im Bereich der Jugend- und Altenhilfe unter der Steuer-Nr. 115/109/80265 bescheinigt. Damit sind wir auch zur Ausstellung von Zuwendungsbestätigungen für die erhaltenen Spenden und Mitgliedsbeiträge berechtigt. (Es genügt aber auch bei Spenden bis 300 Euro der vereinfachte Nachweis durch einen Zahlungsbeleg, wie z.B. eine Kopie des Kontoauszuges.)

2. Zielsetzung

Der Flughafenverein München e.V. verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke. Dabei wird ein besonderes Augenmerk auf unseren einzigartigen Flughafen München mit seinen Mitarbeitern, deren Familien, Angehörigen und Freunden gelegt. Darüber hinaus kümmert sich der Flughafenverein München e.V. aber nicht nur um Projekte in der Region, sondern auch außerhalb der Landesgrenzen.

Das besondere Ziel des Flughafenverein München e.V. ist es, schnell, unbürokratisch und effektiv zu unterstützen, wenn Menschen durch persönliche Schicksalsschläge unverschuldet in eine schwere Notsituation geraten, ihnen entsprechend beizustehen und sie durch diese schwere Zeit zu begleiten.

Wir helfen bei persönlichen Schicksalsschlägen, Unfällen oder Krankheiten, welche oft das Leben der Betroffenen von einem Tag auf den anderen massiv verändern und ebenso bei häuslicher Gewalt, Naturkatastrophen oder Arbeitslosigkeit.

Zum Ende des Jahres 2019 konnte sich der Flughafenverein München e.V. über 565 Mitglieder freuen.

Der Flughafenverein München e.V. unterstützt Menschen in strukturschwachen Regionen. Dabei möchten wir auf unsere regelmäßige Sammlung von Sachspenden verweisen, welche wir mit LKWs in die betreffenden Regionen transportieren. Hierzu gehören nicht nur gut erhaltene Kleidungsstücke und Schuhe, sondern auch Möbel und Haushaltswaren für Küche, Bad etc. und medizinische Hilfsmittel wie Gehhilfen, Rollatoren, medizinische Instrumente, wie beispielsweise Defibrillatoren. Mit diesen Spenden können Krankenhäuser z. B. in Rumänien oder Lettland, welche wir im Rahmen dieser Maßnahmen besuchten, viele kranke Menschen versorgen. Auch 2019 konnten wir diese Ziele verfolgen und uns über die gelungenen Projekte freuen.

3. Vereinsorgane, verantwortliche Personen, Personalstruktur

Organe des Vereins sind der Vorstand und die ordentliche Mitgliederversammlung, wobei sich der Vorstand wiederum aus dem 1. und 2. Vorsitzenden, Schatzmeister und Schriftführer zusammensetzt.

Zwischen den Leitungsmitgliedern unserer Organisation bestehen dabei keinerlei persönliche Verbundenheit oder persönliches Abhängigkeitsverhältnisse, weshalb bei der Ausübung der Tätigkeiten keinerlei Interessenkonflikte bestehen.

Thomas Bihler	1. Vorsitzender
Marianne Huber	2. Vorsitzende
Christine Steinlehner	Schatzmeisterin
Nadja Fellermeier	Schriftführerin

Der 1. und die 2. Vorsitzende bilden dabei den Vorstand im Sinne des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) und vertreten den Verein gerichtlich wie auch außergerichtlich jeweils alleine.

Einmal jährlich findet dabei auch eine ordentliche Mitgliederversammlung statt, welche im Jahr 2019 am 20.11.2019 im Sport und Freizeitpark Hallbergmoos abgehalten wurde.

Wie in den vergangenen Jahren auch tauschte sich die Vorstandschaft im Rahmen persönlicher Sitzungen oder durch regelmäßige Telefonate und E-Mail Schriftverkehr über anstehende oder erfolgreich abgeschlossene Projekte aus. So verfügte jedes Vorstandsmitglied über alle relevanten Informationen zu den aktuellen Themen.

Die Vorstandsämter sind auch tatsächliche Ehrenämter geblieben. Die Vorstandsmitglieder können die Ehrenamtszuschale steuerlich in Anspruch nehmen.

Der Flughafenverein München e.V. kann unentgeltlich auf Infrastruktur und Personal der Flughafen München GmbH zurückgreifen.

Der Flughafenverein München e.V. selbst hatte keine Personalkosten zu tragen.

Unterstützt wurde unser Vorstand auch in diesem Jahr wieder durch ebenfalls ehrenamtlich tätige „helfende Hände“. So haben wir ca. 5 - 10 Mitglieder, welche uns bei verschiedenen Aktionen ehrenamtlich unterstützen.

Besonders bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei unseren Kassenprüfern Hans Götz und Thilo Kucharski, welche ihr Amt auch im Jahr 2019 mit voller Tatkraft ausführten. Ganz herzlichen Dank dafür!

4. Tätigkeitsbericht für den Berichtszeitraum 2019

Bayerische Staatsmedaille

Herr Thomas Bihler, 1. Vorsitzender vom Flughafenverein München e.V., erhielt die Bayerische Staatsmedaille für soziale Verdienste. Diese wurde ihm in der Residenz München von Sozialministerin Kerstin Schreyer verliehen.

Ayvalik

Hilfsgüter, wie z.B. Lebensmittel, Kleidung, Schuhe, Medikamente und Gehhilfen transportierten wir nach Ayvalik zu den „Müllkindern“. Durch unsere Aktion wurden die örtlichen Behörden auf die erbärmliche Situation der armen Kinder aufmerksam. Mittlerweile gehen sechs der Kinder in die Schule. Ihre Schulausrüstung haben sie vom Flughafenverein München e.V. erhalten.

Hilfsgüter-Transport nach Rumänien

Mit 15 Tonnen Hilfsgütern machte sich ein LKW auf dem Weg in die Region Pastraveni. Gespendet wurden Kleidungsstücke, Schuhe, Geschirr, Töpfe, Decken und Pfannen, Spielsachen, Möbel, Elektrogeräte und dringend benötigte Schulranzen.

Lettland

Im Rahmen des 11. Hilfsgütertransports nach Lettland (Jekabpils) konnten die mittellosen Menschen im Osten des Landes mit Kleidung, Schuhen, Pfannen, Töpfen, Geschirr, Möbeln, Spielsachen, Elektrogeräten, aber auch mit medizinischen Hilfsmitteln wie Rollstühlen und Krankenbetten unterstützt werden.

Äthiopien – Michaela Yebio Tekie

Im Alter von nur 44 Jahren ist im vergangenen Jahr unsere Kollegin Michaela Yebio Tekie von der Firma Eurotrade Flughafen München Handels-GmbH von uns gegangen. Ihr letzter Wunsch war es, einen Trinkwasser-Brunnen in ihrer Heimat Äthiopien bauen zu lassen. Danke an die Stiftung „Menschen für Menschen“, welche dieses Projekt ermöglicht hat. Durch diesen Brunnen haben nun etwa 450 Menschen in Äthiopien den Zugang zu sauberem Trinkwasser. Dies ist eine wichtige Hygienemaßnahme, welche tödliche Krankheiten vermeidet und den Landwirten zu ertragreichen Ernten verhilft.

Griechenland

Der Flughafenverein München e.V. ließ eine vollständig ausgestattete Zahnarztpraxis von Sigrid Klopfer aus Werdau 2.000 Kilometer nach Athen transportieren. Die Hilfsorganisation „Seeds of Humanity“ nutzt die Praxis nun um Waisenkinder, kranke und sozial benachteiligte Kinder, ältere Menschen, Flüchtlinge, Asylbewerber und Migranten kostenlos zahnärztlich zu behandeln.

Ein Herz für Senioren

Der Flughafenverein München e.V. hat die Rentner des „Maikäfertreffs“ im Münchner Osten besucht und diese mit einem Scheck von 600 Euro überrascht. Das Geld wurde für einen Ausflug ins Altmühltal verwendet werden. 60 Rentner haben an der Vergnügungsfahrt teilgenommen. Zudem wurden sie zu einer Besucherrundfahrt mit anschließendem Essen am Flughafen München eingeladen.

Trauer um Leftyne

Nach kurzer schwerer Krankheit ist der Sun Express Flugbegleiter Leftyne Hammermayer im Kreise seiner Kollegen friedlich eingeschlafen. Da er keine Angehörigen in Deutschland hatte und es uns ein großes Anliegen war, ihm die letzte Ehre zu erweisen, haben wir in Absprache mit verschiedenen Airlines ein Spendenkonto eingerichtet. Von dem Geld konnte eine würdevolle Beerdigung für Leftyne stattfinden und das übrige Geld wurde an das Christophorus Hospiz in Großhadern gespendet.

Deutsche Kinderheuma-Stiftung

Insgesamt 2.500 Euro sind bei einer gemeinsamen Spendenaktion des Flughafenverein München e.V. mit dem Kinderland am Flughafen München zugunsten der „Deutschen Kinderheuma-Stiftung“ zusammen gekommen. Ein Teil der Spenden stammt aus den Einnahmen des Kinderkarussells auf dem Weihnachts- und Wintermarkt im MAC Forum des Flughafen München.

Tombola der Allresto

Die Gastronomietochter der Flughafen München GmbH, Allresto, hat wieder zu Weihnachten ein Fest für ihre Mitarbeiter ausgerichtet. Der Spendenerlös der Tombola von 2.500 Euro wurde symbolisch als Scheck an den Flughafenverein München e.V. für soziale Projekte übergeben.

Trauer bei der Firma Heico

Im Alter von nur 44 Jahren ist eine Kollegin der Firma Heico Aircraft Cleaning auf dem Weg zur Arbeit bei einem Verkehrsunfall ums Leben gekommen. Die hohen Überführungskosten in ihr Heimatland konnten sich die Familie nicht leisten. Der Flughafenverein München e.V. erklärte sich bereit, sämtliche Kosten des Verstorbenen-Transport zu übernehmen.

Emma

Emma, die 7-jährige Tochter zweier Flughafen-Kollegen, ist am 29.09.2019 leider von uns gegangen. Sie hat bis zum letzten Atemzug um ihr Leben gekämpft. Jedoch war die Krankheit (DIPG = diffuses intrinsisches Ponsgliom, ein sehr seltener Gehirntumor im Hirnstamm) stärker. Es gibt derzeit weltweit keine Heilungsmöglichkeit bei DIPG. Das kleine Mädchen wurde am 21.06.2012 geboren und hat zwei Brüder. Nach einer komplizierten Operation und Bestrahlungseinheiten befand sich das kleine Mädchen in der „Erhaltungstherapie“-Phase. Nach eigener Recherche hatte sich die Familie für eine Immuntherapie entschieden. Diese versprach zwar keine Heilung, aber eine Lebensverlängerung. Da diese Therapie keine Kassenleistung ist und auf etwa 50.000 Euro geschätzt wurde, war die Familie auf Spenden angewiesen. Die Spendenbereitschaft war enorm und so kam der Betrag innerhalb kurzer Zeit zusammen.

Franka

In derselben Nacht als Emma von uns gegangen ist, hat die 2-jährige Franka aus Freising die Nachricht erhalten, dass ein Spenderherz für sie gefunden wurde. Franka kam als gesundes Baby zur Welt, doch seit einer Herzmuskelentzündung benötigte sie ein Spenderherz. Mit einem Scheck über 5.000 Euro konnten wir gemeinsam mit den Firmen „Kasper Communications“ und der „printvision AG“, welche jeweils 1.000 Euro spendeten, die Familie unterstützen.

5. Entscheidungsfindung, Wirkungsbeobachtung und Nachhaltigkeit

Da wir ausschließlich durch Spenden und Mitgliedsbeiträge finanziert sind, legen wir sehr großen Wert auf eine unbürokratische und effektive Hilfe.

Inwieweit und in welchem Rahmen eine Unterstützung und Hilfeleistung durch den Flughafenverein München e.V. möglich ist, wird in jedem Einzelfall nach einer entsprechenden Prüfung der Gegebenheiten und Umstände entschieden. Die Entscheidungsfindung erfolgt dabei durch den Vorstand, welcher im Rahmen entsprechender Beratungen Anträge oder Vorschläge prüft, die den Verein auf verschiedenen Kanälen über Betroffene, Angehörige, Freunde oder sonstige Personen erreichen. Sofern vorliegende Informationen nicht ausreichen, werden für jeden Fall weitere Details und Unterlagen angefordert, welche die Notwendigkeit der Hilfe entsprechend belegen und eine abschließende Prüfung ermöglichen.

Sind Arbeitnehmer der Flughafen München GmbH oder deren Tochterunternehmen betroffen, erfolgen möglicherweise auch Rücksprachen mit bereits involvierten Betriebsräten oder dem Sozialdienst der Flughafen München GmbH.

Im Rahmen größerer Hilfsaktionen stimmen wir unsere Unterstützung, falls erforderlich, mit entsprechenden Gemeinden, Landratsämtern, Ministerien oder Konsulaten ab, damit wir auch wirklich sicher gehen können, dass unsere Hilfe genau da ankommt, wo sie gebraucht wird.

Unser Ziel ist es, schnellstmöglich zu helfen, damit unsere Unterstützung die Betroffenen direkt und zeitnah erreicht. Der Umfang richtet sich dabei immer nach der entsprechenden Notsituation und dem konkret vorliegenden Bedarf.

Im Nachgang an gewährte Unterstützungsleistungen werden durch die Vorstandschaft mit den Betroffenen und/oder auch den weiteren Beteiligten, wie beispielsweise dem Betriebsrat, Gespräche geführt, inwieweit sich die Situation verändert hat. Die Häufigkeit der Gespräche ergibt sich dabei aus der konkreten Notsituation und dem zeitlichen Umfang, im Rahmen dessen die Notlage verbessert werden konnte. Weiter überzeugt sich die Vorstandschaft auch durch persönliche Besuche von der Wirksamkeit und der tatsächlichen Verwendung der zur Verfügung gestellten Mittel und klärt vor Ort ab, ob ein weiterer Bedarf besteht und wie hoch die Unterstützung sein soll. Oftmals stehen wir aber einfach auch nur menschlich zur Seite. Misserfolge kann der Flughafenverein München e.V. in diesem Zusammenhang nicht verzeichnen, da wir immer dann helfen, wenn Menschen unverschuldet in Not geraten. Voraussetzung ist also, dass tatsächlich eine Notsituation eingetreten ist, aus welcher auch ein konkret messbarer Bedarf hervorgeht. Dieser wird dann in der entsprechenden Höhe abgedeckt. Erachtet die Vorstandschaft Anfragen als nicht ausreichend belegt, so ist eine Unterstützung leider nicht möglich.

6. Auszeichnung mit dem Gütesiegel DZI

Wir sind außerordentlich stolz, Ihnen mitteilen zu können, dass uns erneut vom „Deutschen Zentralinstitut für soziale Fragen“ (DZI) – das Gütesiegel für seriöse Spendenorganisationen zuerkannt wurde. Hierbei handelt es sich um das wichtigste Qualitäts- und Vertrauensiegel im deutschen Spendenwesen, welches bescheinigt, dass wir stets im besonders sorgfältigen, transparenten, vertrauensvollen und auch zweckgerichteten Maß mit den uns überlassenen Spendengeldern umgehen. Rund 230 Organisationen in Deutschland dürfen das Spendensiegel tragen. Das ist ein Beleg für den effizienten und verantwortungsvollen Umgang mit den uns zufließenden Spenden und Mitgliedsbeiträgen.

7. Rechnungslegung Geschäftsjahr 2019 Angaben zu Mittelherkunft und Verwendung

Die detaillierte Einnahmen-Überschuss-Rechnung für das Geschäftsjahr 2019, welche von Herrn Steuerberater Hars (HPK Steuerberater und Rechtsanwälte, 84028 Landshut) erstellt wurde, kann auf unserer Homepage eingesehen werden.

Dennoch möchten wir an dieser Stelle kurz auf die finanzielle Situation, das Vermögen, die Mittelherkunft und Mittelverwendung sowie auch das Ergebnis der internen Kassenprüfung eingehen, damit Sie einen möglichst vollständigen und umfassenden Einblick erhalten. Zur Verdeutlichung der Entwicklung vergleichen wir die aktuellen Zahlen dabei auch mit denen des Vorjahres.

Vermögen

Das Vermögen, welches sich aus Anlage- und Umlaufvermögen (10.118,00 Euro bzw. 248.422,70 Euro) zusammensetzt, betrug im Geschäftsjahr 2019 stolze 258.567,40 Euro (Geschäftsjahr 2018: 145.504,53 Euro).

Einnahmen

Im Jahr 2018 erzielte der Flughafenverein München e.V. insgesamt Einnahmen in Höhe von 162.916,78 Euro. Diese setzten sich aus Geldspenden und Mitgliedsbeiträgen zusammen:

	2019	2018
Geldspenden	286.850,21 Euro	147.411,78 Euro
Mitgliedsbeiträge	17.969,00 Euro	15.505,00 Euro
Gesamteinnahmen	304.819,21 Euro	162.916,78 Euro

Ausgaben

Die Ausgaben können in verschiedene Kategorien unterteilt werden. Zu beleuchten sind dabei insbesondere Projektausgaben (Unterstützungszahlungen und Ausgaben, welche in unmittelbarem Zusammenhang mit der Erfüllung satzungsgemäßer Zwecke entstehen), Ausgaben für Werbung und allgemeine Öffentlichkeitsarbeit sowie Ausgaben für die Verwaltung.

Im Rahmen der am 17.09.2020 vorgenommenen Kassenprüfung konnten durch die unabhängigen Kassenprüfer weder Fehbestand noch Abweichungen festgestellt werden.

Projektausgaben

	2019	2018
Personalausgaben	0,00 Euro	0,00 Euro
Sach- und sonstige Ausgaben	176.116,96 Euro	142.235,15 Euro

Werbung und allgemeine Öffentlichkeitsarbeit

	2019	2018
Personalausgaben	0,00 Euro	0,00 Euro
Sach- und sonstige Ausgaben	9.005,26 Euro	20.664,78 Euro

In dieser Position enthalten sind Kosten für gesponserte Beiträge bei Facebook, Kosten für unsere Flyer sowie auch Anschaffungskosten für unsere Vereins-Teddybären, welche im Rahmen der Hilfsleistungen jeweils an die Betroffenen übergeben werden.

Aktuell werben wir folgendermaßen um Spenden: auf unserer Homepage und unser Auftritt in sozialen Netzwerken (Facebook, Instagram) sowie 4 Spendenboxen, welche auf dem Münchner Flughafengelände aufgestellt sind. Unsere Mitglieder erhalten 1-2 Mal pro Jahr einen Newsletter mit Informationen zu unseren Hilfeaktionen.

Verwaltung

	2019	2018
Personalausgaben	0,00 Euro	0,00 Euro
Sach- und sonstige Ausgaben	6.842,27 Euro	5.240,60 Euro

Im Rahmen der am 17.09.2020 vorgenommenen Kassenprüfung konnten durch die unabhängigen Kassenprüfer auch hier weder Fehlbestand noch Abweichungen festgestellt werden.

Beurteilung der Abweichungen zum Vorjahr

Die Verwaltungskosten sind aufgrund von Sonderaktionen gestiegen.

8. Gesellschaftsrechtliche Verbundenheit und Mitgliedschaften

Der Flughafenverein München e.V. verfolgt seine Ziele eigenständig und unabhängig. Es bestehen keine Verbindungen mit anderen Rechtskörpern in Form von Beteiligungen, internationalen Zusammenschlüssen oder ähnlichem. Eine Zugehörigkeit zu einem (Dach-)Verband oder eine Mitgliedschaft in einer anderen Organisation ist nicht gegeben. Zur Verfolgung unserer karitativen und mildtätigen Ziele arbeiten wir jedoch – projektbezogen – selbstverständlich mit befreundeten Partnern zusammen.

9. Ausblick und ein Dankeschön

Liebe Mitglieder, Freunde und Unterstützer, wir sind dankbar und stolz mit welchem Herzblut sich sowohl unsere Kolleginnen und Kollegen als auch die Firmen am Flughafen München für den Flughafenverein München e.V. engagieren. Aber ebenso wichtig ist die Hilfe von jedem Einzelnen von ihnen. Durch ihre Mitgliedsbeiträge und Spenden ermöglichen sie es uns, schnelle und unbürokratische Hilfe denen zukommen zu lassen, die unverschuldet in Not geraten sind. Hätten wir Ihre Unterstützung nicht, wäre es uns nicht möglich, diesen Menschen in scheinbar ausweglosen Situation zu helfen.

Wir möchten uns aus tiefstem Herzen bei Ihnen bedanken.

Unser Ziel ist es, für unsere Mitmenschen da zu sein und das werden wir auch in den nächsten Jahren nicht aus den Augen verlieren. Ein besonderes Augenmerk legen wir dabei weiterhin auf unsere „Stillen Hilfen“ am Flughafen München und in der Region.

Aber auch gezielt bei der Altenpflege wollen wir unsere Unterstützung anbieten. Unsere Aktionen, welche weit über die Landesgrenzen hinausgehen, möchten wir auch in den nächsten Jahren aufrechterhalten.

Selbstverständlich verschließen wir uns auch globalen Projekten nicht, denn wir wollen immer da zur Stelle sein, wo unsere Hilfe benötigt wird.

Den vor uns liegenden Weg möchten wir mit Ihnen gemeinsam beschreiten und würden uns freuen, Sie auch im nächsten Jahr wieder an unserer Seite zu wissen. Wir laden Sie ganz herzlich dazu ein, bei noch offenen Fragen, Unklarheiten oder sonstigen Anliegen jederzeit mit uns in Kontakt zu treten – wir freuen uns auf Sie!